

Jahresbericht Carrosseriellackierer/in

Das Jahr 2021 bleibt im Grossen und Ganzen positiv in Erinnerung, sei es beim QV-Carrosseriellackierer/in EFZ, QV-Lackierassistent/in EBA oder dem Berufswettbewerb im 3. Lehrjahr. Dennoch ist jeder dieser Anlässe immer wieder eigen und es wird meinen Experten, den Berufsschullehrern und mir auch nie langweilig. Die Herausforderung an uns ist, alles mit bestem Wissen und Gewissen über die Bühne zu bringen. Ganz besonders stelle ich auch fest, dass diese Expertentätigkeit nicht einfacher werden wird.

Es zeigt sich vermehrt, dass die neue Einteilung von drei Zweiergruppen mit der Verteilung der Arbeiten auf einzelne Posten und nicht nach Kandidaten, vorteilhaft ist. Mit der elektronischen Erfassung anstelle von Ordnern mit Bewertungsblättern erhöht sich die gleichbleibende Bewertung der Arbeiten der Kandidaten.

Bestanden haben die Prüfung 11 Kandidatinnen und Kandidaten bei den Carrosseriellackierern/innen. Bei den Lackierassistenten/innen haben 4 Kandidaten die Prüfung erfolgreich absolviert. Leider konnten dieses Jahr keine Diplome überreicht werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Expertinnen und Experten für die geleisteten Einsätze rund um den Wettbewerb und das QV bedanken. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und es ist schön, auf eine so starke Mannschaft zählen zu dürfen. Ein ebenso grosses Dankeschön geht an üK-Leiter und Lehrpersonen, die unsere Lernenden mit viel Herzblut während ihrer Lehrzeit begleiten.

Ein weiterer Dank geht an die Lehrbetriebe und Berufsbildner, die sich täglich für unsere jungen Berufsleute einsetzen, ohne dieses Engagement geht es nicht.

Freuen wir uns auf ein erfolgreiches 2022.

Chefexperte Carrosseriellackierer/innen



Pascal Lehmann